

Sie ist erst 22, bildschön und mit ihrer sanften Art bereits international gefragte Trainerin. Ein Porträt von **Kenzie Dysli**. Sie und ihre Pferde wirkten bei dem Kino-Hit *Ostwind* mit.

Von **KATJA NICKLAUS (Text)**
Fotos **GABRIELE BOISELLE**



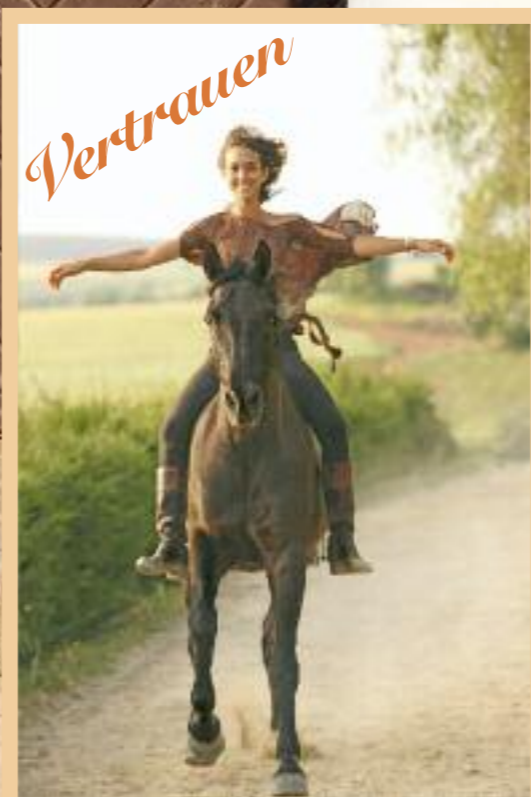
Ein zierliches Mädchen mit roten Haaren, ein mächtiger dunkler Hengst, eine innige Beziehung – aus diesem Stoff sind Träume gemacht. Träume, die auf der Filmleinwand zum Leben erwachen, wie zuletzt in **Katja von Garniers** Film *Ostwind*. Das Mädchen, ein schwieriger Teenager aus der Stadt, entdeckt auf dem Hof seiner Großmutter eine ganz besondere Gabe: Sie kann sich in Pferde hinein fühlen. Wer diesen Film gesehen hat, vergisst die bestechenden Szenen so schnell nicht wieder. Ein zierliches Mädchen mit wilden Locken, ein mächtiger dunkler Hengst und ein schöner dunkler Wallach, eine innige Beziehung – das ist die Realität von **Kenzie Dysli**. Die 22-jährige Tochter von **Magda** und **Jean-Claude Dysli** ist in eine Pferdewelt hineingeboren und hat sich darin einen ganz eigenen Platz geschaffen. Wer einmal gesehen hat, wie sie mit sanften Gesten und kaum wahrnehmbaren Hilfen mit ihren Pferden „spricht“, wird dies nie wieder vergessen. Für den Zuschauer im Kinosaal verschmelzen Fiktion und Realität unbewusst: Die beiden Pferde von Kenzie Dyli, der



Kenzie Dysli

Die sanfte Schönheit

Glück



Tres-Sangre-Wallach James und der Lusitano-Hengst Atila verkörpern den vierbeinigen Titelhelden Ostwind. Kenzie Dysli selbst schlüpft als Double bei schwierigen Stunts in die Rolle der Heldin.

Ein Abenteuer

Die junge Frau, die im Frühjahr 2012 bei Auftritten auf der *Hansepferd* in Hamburg mit ihren Pferden James und Atila für den Film entdeckt wurde, hat die Dreharbeiten als großes Abenteuer erlebt: „Das Mädchen im Film sollte mit Hilfe von Ostwind in kürzester Zeit das Reiten erlernen und dann auch frei und ohne Sattel mit ihm durch die Landschaft galoppieren. Zwar hatte die Schauspielerin **Hannah Binke** schon im Vorfeld einige Reitstunden genommen, aber das war natürlich in der kurzen Zeit einfach nicht erlernbar. Zufällig hatte ich gerade die gleiche Größe und eine ähnliche Statur wie die 13-jährige Hauptdarstellerin. So wurde ich nicht nur als Pferdetrainerin mit meinen Pferden engagiert, sondern durfte auch als Double die ganzen freien Reitszenen mit James und Atila drehen.“ Die drei Monate Drehzeit an den verschiedenen Sets rund um Kassel waren für Kenzie eine spannende und intensive Zeit. „Für mich und meine Pferde war das natürlich alles neu: Die lange Zeit der Vorbereitungen, bis beide Pferde in der Maske das Aussehen von Ostwind hatten, die vielen Wartezeiten zwischen den einzelnen Drehs, die ständigen Wiederholungen bis alles perfekt war, und die oft recht schwierigen Aufgaben, die für den Film nötig waren und die ich mit meinen beiden Pferden als Team lösen musste.“

Erfolgsdruck

Da James und Atila alias Ostwind die beiden Hauptakteure des Films waren, standen alle unter Erfolgsdruck, denn ohne sie wäre der Film nicht realisierbar

Barefoot
riders who care

Entwickelt von Pferdephysiotherapeuten



Contour WELLington

2-in-1 Zaum

129,95 €



689,- €

Lexington



669,- €

Barrydale



Katalog anfordern

68 pferdefreundliche Seiten:
Der neue Barefoot Katalog.
Kostenlos unter:
Telefon 06272 - 920 50-0 oder

www.barefoot-saddle.de

inRidePORTRÄT

gewesen. Das Drehbuch sah einige Schlüsselszenen vor, die nicht immer so umzusetzen waren, wie es sich die Regisseurin und das Filmteam wünschten. Kenzie: „Es gab auch einige Situationen, bei denen ich mit James oder Atila an Grenzen geriet und bei denen ich Sorge hatte, dass unser Vertrauensverhältnis einen Riss bekommen könnte. Aber das Gegenteil war der Fall. Diese Erfahrungen haben uns enger zusammengeschweißt, wir lernten uns noch besser kennen, und unser gegenseitiges Vertrauen ist daran gewachsen.“

Innige Beziehung

Zum Beispiel beim Dreh der berühmten Szene, bei der Kenzie auf James ohne Sattel und Zaumzeug mit ausge-

breiteten Armen durch ein Getreidefeld galoppierte: „Dabei verfolgte uns in der Luft eine kleine Helikopterkamera, um die wundervollen Aufnahmen von oben zu machen. James fürchtete sich ungemein vor diesem surrenden Ding in der Luft und schoss jedes Mal mit mir davon, und ich war mir absolut nicht so sicher, ob ich ihn auch wieder kontrolliert anhalten konnte. Die Szene musste mehrmals wiederholt werden, und jedes Mal stiegen seine Aufregung und seine Angst, doch er vertraute mir immer und blieb mit seiner Aufmerksamkeit ganz bei mir. Letztendlich war sein Vertrauen zu mir größer als seine Furcht, und das machte mich wiederum unendlich stolz.“

Die Erlebnisse von Kenzie Dysli mit ihren Pferden beim Dreh zu Ostwind sind ein beredtes und publikumswirksames Zeugnis einer sehr innigen und harmonischen Beziehung zwischen dieser jungen Frau und ihren Pferden.

Was im Film und bei den Auftritten Kenzie Dyslis im Showring auf Pferdewetten so leicht und mühelos aussieht, ist über viele Jahre durch die tägliche, konsequente und selbstreflektierende Arbeit mit den Pferden gewachsen. Der Zuschauer jedoch sieht diese Mühe nicht, er wird vom Zauber der stillen Kommunikation und von der Magie in Bann gezogen, die vom Zusammenspiel zwischen Kenzie und ihren Pferden ausgeht.



Kenzie Dysli: Spanischer Schritt ohne Trense vor spanischer Kulisse.

Kenzie live

Wer Kenzie persönlich kennenlernen will, kann das am 12. und 13. Oktober bei einem Seminar in Dudenhofen bei Speyer. Die Pferdetrainerin bringt acht Pferde und ihren Besitzern die Basis der Freiheitsdressur näher. Zuschauer erhalten für 70 Euro an einem Tag, für 120 Euro an beiden Tagen Einblick in Kenzies Arbeitsweise. Anmeldung und Infos bei Anette Harenburg, Tel. 06232-10076-20, Fax 06232-10076-29, E-Mail: a.harenburg@editionboiselle.de



JULIE FLEECE
SOFTSHELL GLOVE
EQUINOX BREECHES
CARBON BOA PADDOCK



MOUNTAIN HORSE

WEAR EVER YOU GO

www.mountainhorse-deutschland.de

Klasse-Fotos im KenzieKalender



Wie Kenzie Dysli zu dem Menschen wurde, der sie ist, wie sie mit den Pferden lebt und arbeitet und wie sie auf die Menschen in ihre Umfeld wirkt, das erzählt das Buch „Kenzie Dysli und die Pferde“ mit Fotografien von Gabriele Boiselle, das im Herbst im Müller Rüschnikon Verlag erscheint. Bereits im Handel ist der gleichnamige Kalender aus der Edition Boiselle. Einen Blick auf die 24 stimmungsvollen Bilder darin kann man auf der Internetseite www.editionboiselle.de werfen.

Katja von Garnier

Regie mit Pferdeverstand

Mit dem deutschen Pferdefilm „Ostwind“ sollte offensichtlich eine vorrangig weibliche Teenager-Fangemeinde angesprochen werden. Regie führte die mittlerweile in den USA lebende deutsche Regisseurin **Katja von Garnier**, die bereits 1993 mit ihrem Studienabschlussfilm „Abgeschminkt“ einen Kinoerfolg verzeichnete. Katja von Garnier ist leidenschaftliche Reiterin und Vertreterin der Philosophie der Natural-Horsemanship-Idee, der in „Ostwind“ eine besondere Bedeutung zukommt. Die junge Hauptdarstellerin **Hanna Binke** musste vor dem Dreh des Films Reitunterricht nehmen. Dieser Umstand kommt ihrer Rolle

jedoch zugute, weil auch die von ihr gespielte Mika erst das Reiten lernen muss. Katja von Garnier, geboren in Wiesbaden, wuchs in Taunusstein auf. Nach eigener Aussage lebt sie damals „ein bisschen wie Pippi Langstrumpf“, zusammen mit Hunden und Pferden. Schon in jungen Jahren betrieb Katja neben der Reiterei auch das Voltigieren beim Reit- und Voltigierclub in Taunusstein. Katja von Garniers Film „Ostwind“ wurde auf einem großen Reiterhof ca. 10 km nördlich von Kassel gedreht. Als Kameramann mit dabei war wieder **Torsten Breuer**, der schon bei „Lautlos“, „Abgeschminkt!“ und „bandits“ für von Garnier die Kamera führte.



Foto Tom Trambow



INDIVIDUELLE ANFERTIGUNG

Frack und Jacket nach Ihren Wünschen exklusiv angefertigt von HorseDesign. Maßkonfektion mit diversen Möglichkeiten an Paspeln, Farben, Bestrahlung und Taschenvarianten. Passend das HorseDesign Plastron und Einstecktuch.



Zu beziehen über HorseDesign, Hude
www.kshorsedesign.de
oder über den gut sortierten Fachhandel.